

## Der Mensch hört, was er hören will!

### Führen und kommunizieren in den Spannungsfeldern von Konflikt und Emotionen.

#### Biografien



**P. Hermann-Josef Zoche**, 59, in Bremen aufgewachsen, studierte Philosophie und Theologie in Frankfurt/M., Freiburg, München und Augsburg. Seine Promotion in katholischer Theologie (über Gnadenlehre) absolvierte er in Augsburg und in allgemeiner Philosophie (über Systeme im Denken) in Freiburg. Im Nebenfach studierte er Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Nach seinem Ordenseintritt bei den "Brüdern vom gemeinsamen Leben" (Augustinerorden) erhielt er 1987 die Priesterweihe. Zunächst war er Kurseelsorger in Höchenschwand im Schwarzwald, seit 1991 ist er Pfarrer in Waldkirch bei Waldshut, wo auch das Ordenshaus liegt. Nebenbei arbeitet er als freier Journalist und Autor, gibt Seminare und Vorträge für Führungsleute und Management. Seine Themen erstrecken sich dabei auf *Kommunikation, Führen von Menschen, Umgehen mit Konflikten, Wertebilder und Wertewandel* sowie den Gesamtbereich der Wirtschaftsethik. Er hat über 20 Bücher veröffentlicht, darunter Fachliteratur und Ratgeber zu Führung und Kommunikation, aber auch theologische Titel, zuletzt „Der Apostel - Ein Paulus-Roman“, Benno-Verlag (2016) und „Das Pilgerbuch zum Glück: 40 Impulse für ein erfülltes Leben“, Benno-Verlag, Leipzig (2017).



**Howard Griffiths**, 66, wurde in England geboren und studierte Bratsche am Royal College of Music in London. Dank eines Stipendiums begann er 1976 eine Dirigentenausbildung. 1981 kam er mit seiner Familie in die Schweiz und arbeitete als Teilzeit-Bratschist (u.a. beim Zürcher Opernorchester und den Festival Strings Luzern) und als Dirigent. 1989 dirigierte erstmals das English Chamber Orchestra, danach begann eine weltweite Karriere als Gastdirigent bei vielen führenden Orchestern. Daneben leitete er Laienorchester, von 1991-1995 auch das Stadtorchester Zug. 1996-2006 war er künstlerischer Leiter des Zürcher Kammerorchesters, seit 2007 ist er Chefdirigent des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt/Oder. Mehr als 100 CD-Aufnahmen bei verschiedenen Labels zeugen von seinem breiten künstlerischen Spektrum. Sie enthalten u.a. Werke von zeitgenössischen Komponisten sowie Ersteinspielungen von wieder entdeckter Musik aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Neben der Zusammenarbeit mit renommierten Solisten und Orchestern ist Howard Griffiths äusserst engagiert in der Unterstützung junger Musikerinnen und Musiker. Dies zeigt sich in seiner Tätigkeit bei der Orpheum Stiftung zur Förderung junger Solistinnen und Solisten, deren künstlerischer Leiter er seit 2000 ist. Darüber hinaus setzt er sich besonders für die Musikvermittlung für Kinder und Jugendliche ein. 2006 wurde Howard Griffiths wegen seiner Verdienste um das Musikleben in der Schweiz zum «Member of the British Empire» (MBE) ernannt. Er ist mit einer Bratschistin verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern.



**Patrick Lengwiler**, 38, ist in Arth aufgewachsen. Noch vor Abschluss der Maturität beendete er seine aktive Eishockeykarriere und übernahm 1997 ein nebenamtliches Amt als Trainer in der EVZ Nachwuchsabteilung. Als einziger Maturand von insgesamt vier Klassen entschied er sich, sofort auf eigenen Beinen stehen zu wollen und kein Studium zu beginnen. Nach nur zwei Jahren wurde er Profitrainer in der Nachwuchsabteilung, nach weiteren drei Jahren übernahm er die technische Leitung des Nachwuchses und im Jahr 2004 wurde mit 25 Jahren zum jüngsten Sportmanager der Schweiz überhaupt. Während acht Jahren leitete er die sportlichen Geschicke des Klubs. In diesen Jahren erreichte die NLA Mannschaft sechsmal die Playoff-Halbfinals. In dieser Zeit übernahm er klubintern zudem die Leitung des Stadionprojekts der BOSSARD Arena, welche er massgeblich mitprägte. 2012 wurde er zum ersten CEO des EVZ ernannt. Seither hat er den Eishockeyverein zum modernen Wirtschaftsunternehmen mit 120 Vollzeitangestellten und über 500 Teilzeitangestellten und Funktionären geformt. Dazu gehört die Gründung einer Stiftung zur Förderung des Eishockeynachwuchses, die Entwicklung des Ausbildungskonzepts The Hockey Academy mit der Lancierung des eigenen Farmteams in der NHL. Damit hat er den EVZ zu einem grossen Brand und zu einem der wichtigsten Botschafter des Kantons Zug gemacht. Patrick Lengwiler mit seiner Frau Daniela und zwei Töchtern in Buchrain.



**Carla Tschümperlin**, 44, ist in Oberägeri aufgewachsen. Nach dem Lizentiat in der Jurisprudenz in Fribourg trat sie 2000 als Leiterin Corporate Services in dritter Generation in die Familienunternehmung A. Tschümperlin AG ein. 2003 übernahm sie als 30-Jährige die Unternehmensführung, 2007 erwarb sie die Aktienmehrheit vom Vater und Onkel und wurde dadurch Unternehmerin. Die A. Tschümperlin AG produziert, handelt und liefert Baustoffe aus Beton und ethischem Naturstein und beschäftigt 160 Mitarbeitende an acht Standorten. Ihre Kunden stammen aus dem Bauhauptgewerbe und Gartenbau. Im Lagerortiment befinden sich ca. 4'500 funktionale Produkte für den Hoch- und Tiefbau und ästhetische Produkte für den Garten. „Wir sind überzeugt, dass unsere Arbeit für unsere Kunden und unsere Mitarbeitenden langfristig Sinn und Mehrwert ergeben soll. Daraus entsteht die Freude an unserem Tun.“ lautet Carla Tschümperlins Führungsgrundsatz. Als Vizepräsidentin des Bankrats engagiert sie sich für die Zuger Kantonalbank. Sie wohnt als Mutter eines Sohnes in Risch.



**Esther Girsberger**, 56, ist in Zürich aufgewachsen und studierte Jurisprudenz. Nach einer ersten Stelle in der Verwaltung promovierte sie 1989 (über Rechtsvorschlag im SchKG) an der Universität Zürich. Sie begann mit Journalismus, zuerst bei der Neuen Zürcher Zeitung als Redaktorin für Schweizer Politik und als Korrespondentin der italienischen Schweiz. Es folgten Stationen beim Berner Bund (Inlandverantwortliche), beim Tages-Anzeiger (stv. Chefredaktorin und Chefredaktorin) und bei der Weltwoche (Co-Ressortleiterin Wirtschaft 2001/2002). Berufsbegleitend absolvierte sie 2000 – 2002 den Executive MBA an der Universität St. Gallen. Während acht Jahren zeichnete sie für die «SonntagsGespräche» der Sonntags Zeitung verantwortlich. Seit 2014 ist Esther Girsberger Inhaberin und Geschäftsführerin von speakers.ch AG; Vermittlung von Persönlichkeiten und Inhalten. Sie ist Mitglied verschiedener Stiftungsräte und Ausschüsse. Daneben ist sie häufig Gast an Gesprächsrunden und moderiert Veranstaltungen in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Kultur. Als passionierte Violinistin ist sie Mitglied eines halb-professionellen Streichquartetts und eines Projekt-Orchesters. Sie ist verheiratet und Mutter zweier Teenager-Söhne.